

Sonniger Superstar

Bombastischer Blütenzauber bis im Spätherbst – und nur einmal pro Woche giesen: Mandevillas (Bild) haben die Herzen der Blumenfreunde im Sturm erobert. Nun sind neue Varianten auf Eroberungstour. Sie werden mit Bildern und Pflegehinweisen vorgestellt unter: www.mandevilla.ch



Iris-Blüte

In den Gärten von Schloss Vullierens VD blühen Tausende von Iris in allen Farben des Regenbogens. Die traumhaft schöne, weitläufige Parkanlage mit Blick auf den Genfersee, die Weinberge und die Alpen ist bis 14. Juni täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Tel. 079 274 79 64. www.jardindesiris.ch

Lücken-Füller

Wenn sich Tulpen, Hyazinthen und Narzissen verabschiedet haben, füllen Sommerblumen die Lücken: Säen Sie bis Anfang Juni Kosmeen direkt an Ort und Stelle. Keine Bange, sie werden von Schnecken verschont. Genauso wie auch Löwenmäulchen, Kornblumen, Fuchschwanz (Amaranth), Klatschmohn und Ringelblumen, die nun ebenfalls in Topf und Beet ausgesät werden. Die Saatstellen müssen während der Keimzeit ständig feucht bleiben!

Herrliche Blütenpracht

Exotisch anmutende Blüten wecken die Sehnsucht nach Ferien, Sonne und Meer. Mediterrane **Kübelpflanzen** verbreiten dieses ganz spezielle südländische Flair auf Sitzplatz und Terrasse.

Von Edith Beckmann

Drei Favoriten stehen als Symbol für den Traum vom Süden: Bougainvillea, Hibiskus und Oleander. An einem sonnigen Platz blühen sie unermüdlich in üppiger Pracht. Ausser Langzeitdünger und Wasser benötigen sie keine weitere Pflege.

Oleander mit gefüllten Blüten sollte nicht im Regen stehen. Andernfalls verkleben die Blümchen und sind alles andere als adrett. Zudem ist beim Oleander an Hitzetagen Giessen am Morgen und am Abend Pflicht. Der Südländer liebt es sogar, in einem Unterteller mit Wasser zu stehen. Dies gilt auch für Hortensien und Engelstropfen (Datura oder Brugmansia).

Alle anderen Kübelpflanzen verabscheuen es, ihre «Füsse» im Wasser zu baden. Nach einem



Mediterranes Flair: Oleander verbreitet den Duft des Südens.



Knalleffekt: Bougainvilleen betören mit irisierender Leuchtkraft.

Regentag lohnt es sich, den Unterteller oder Übertopf zu leeren.

Wer sich die Giessrituale sparen will, wählt Pflanzgefässe mit Wasserspeicher oder informiert sich über die verschiedenen Systeme von automatischen Bewässerungen.

Noch ein Tipp für unbeschwerter Blüenträume: Sparen Sie nicht beim Substrat! Kübelpflanzen-

erde ist zwar etwas teurer, dafür ist sie zweckmässig auf den beschränkten Platz in Gefässen abgestimmt.

An windexponierten Lagen sind schwere Töpfe besser geeignet als solche aus Kunststoff. Allerdings fallen sie beim Einräumen ins Gewicht. Klug ist deshalb auch, wer sich bereits bei der Auswahl der mediterranen Schönheiten Gedanken zu Überwinterungsmöglichkeiten macht. 🌱

Wahre Goldschätzchen: Hibiskus-Blüten strahlen mit der Sonne um die Wette.

